



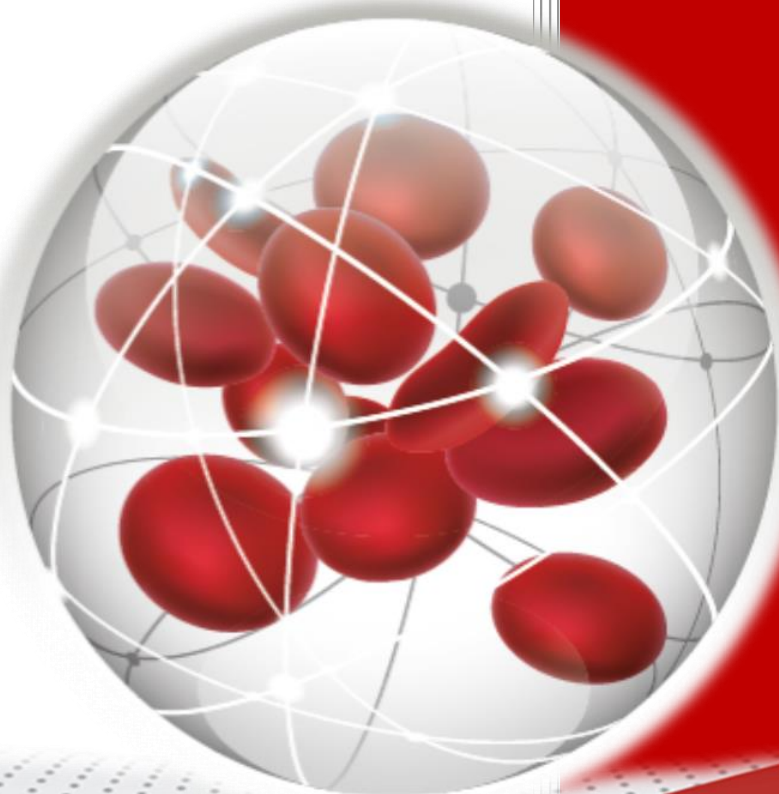
plattform
blut



Evaluationsbericht

wiener
bluttage

2022



Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	3
2. Programm der Wiener Bluttage 2022	4
3. Teilnehmer*innen	6
3.1. Berufssparte	6
3.2. Herkunft.....	6
3.3. Informationsquelle	7
4. Beurteilung aller Referent*innen	7
4.1. Übersicht.....	7
4.2. Durchschnittliche Referent*innenbeurteilung.....	9
5. Gesamtevaluierung hinsichtlich des Inhaltes und der Organisation	9
5.1. Inhalt.....	9
5.2. Organisation	10
6. Feedback Teilnehmer*innen	10
7. Feedback Kooperationspartner	10

1. Zusammenfassung

Die Wiener Bluttage sind eine – seit 25 Jahren – jährlich stattfindende, österreichweit hoch angesehene transfusionsmedizinische Fortbildung, die sich an alle Ärzt*innen, die im klinischen Alltag mit Blut und Blutprodukten konfrontiert sind, im Besonderen Anästhesist*innen, Labormediziner*innen, klinisch tätige Kolleg*innen aus den Bereichen Chirurgie, Interne Medizin und ganz besonders Turnusärzt*innen, sowie auch Mitarbeiter*innen des Medizinisch-Technischen Dienstes und diplomierte Pflegekräfte richtet. Das wissenschaftliche Programm bietet einen umfassenden Mix aus transfusionsrechtlichen und praktisch-klinischen Inhalten.

Die Wiener Bluttage dauern 2,5 Tage und bestehen aus Vorträgen zu aktuellen Themen aus den Fachbereichen „Anästhesie und Intensivmedizin“, „Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin“ sowie „Medizinische und chemische Labordiagnostik“ mit anschließender Diskussion im Plenum. Begleitet werden die Wiener Bluttage auch immer durch eine Industrieausstellung, die von den ausstellenden Firmen sehr geschätzt wird, da sie in einem kleineren, fast schon privaten Rahmen stattfindet.

Einer der Erfolgsfaktoren der Wiener Bluttage ist die großartige Atmosphäre, das Ambiente und die Möglichkeit des intensiven persönlichen Kontaktes zwischen den Teilnehmer*innen, den Referent*innen und der Industrie.

Die Wiener Bluttage 2022 fanden von 21.-23.04.2022 im wunderschönen Ambiente des Parkhotels Schönbrunn in Wien statt und wurden von 275 Teilnehmer*innen besucht.

Die Veranstaltung aus dem Fächern „Anästhesiologie und Intensivmedizin“, „Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin“, „Medizinische und Chemische Labordiagnostik“, „Innere Medizin“ sowie „Neurologie“ ist für Fachärzt*innen / Allgemeinmediziner*innen für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer mit 20 Fachpunkten anrechenbar.

Die Auswertung von 103 retournierten Feedbackbögen ergab insgesamt sehr positive Bewertungen von Inhalten, Vortragenden und Organisation.

2. Programm der Wiener Bluttage 2022

Donnerstag, 21.04.2022

Pandemie

- Therapie der COVID-Erkrankungen – Prim. Univ.-Doz. Dr. Christoph Wenisch
- Pandemie und Spendeaufkommen – Dr. Christof Jungbauer
- Relevante Gerichtsurteile im Zusammenhang mit COVID – Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Wagner

Impfung

- Zulassung von COVID-Impfstoffen – DI Dr. Christa Wirthumer-Hoche
- Impfstrategien – Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiauer
- Was heißt (Voll-)Immunisierung? – Priv.-Doz. Dr. Monika Redlberger-Fritz

Blut in Bewegung

- Interpretation von Säure-Basen-Störungen – Dr. Mathis Hochrainer
- Autoimmunhämolytische Anämien: Ursache, Diagnose, Behandlung – Prim. Univ.-Prof. Dr. Klaus Geissler
- Zukunft der Transfusionsmedizin – Ass.-Prof. Dr. Gerda Leitner

4

Neues & Altes vom Blut

- Anämiemanagement im internistischen Setting – Dr. Martin Reichmayr
- Pathogeninaktivierung für Erythrozytenkonzentrate – Dr. Marcus Picard-Maureau
- Das optimale Thrombozytenkonzentrat – Prof. Dr. Paul Höcker
- Sicherheit bei der Herstellung von Plasmapräparaten – Dr. Melanie Alles

Freitag, 22.04.2022

Transfusionsicherheit I

- Verzicht auf Bluttransfusionen vs. „Man kann ihn doch nicht verbluten lassen“ – Dr. Helga Dier
- Brauchen wir Plasma und Blut im Hubschrauber (oder am Notfallort)? – Doz. Dr. Herbert Schöchl
- Ethisches Dilemma: Triage – Univ.-Prof. Dr. Barbara Friesenecker

Transfusionssicherheit II

- PBM in der Onkologie – Prof. Dr. Christoph Wiltshcke
- Blutersatz aus pluripotenten Stammzellen – Univ.-Prof. Dr. Peter Schlenke

Reise durch die Industrie

Pharmazie & Sicherheit

- Arzneimittel-Dosierung in der Geriatrie – Mag.pharm. Martina Anditsch
- Cyber-Security – Harald Gattermeyer

Eisen

- Blutgruppensysteme: Warum gibt es sie? – Univ.-Prof. Dr. Günther Körmöczi
- Eisen bei der Herzinsuffizienz – Prim. Prof. Priv.-Doz. Dr. Thomas Gremmel
- Fallbericht: Eisenparavasat – Dr. Peter Perger

Samstag, 23.04.2022

Neurologie

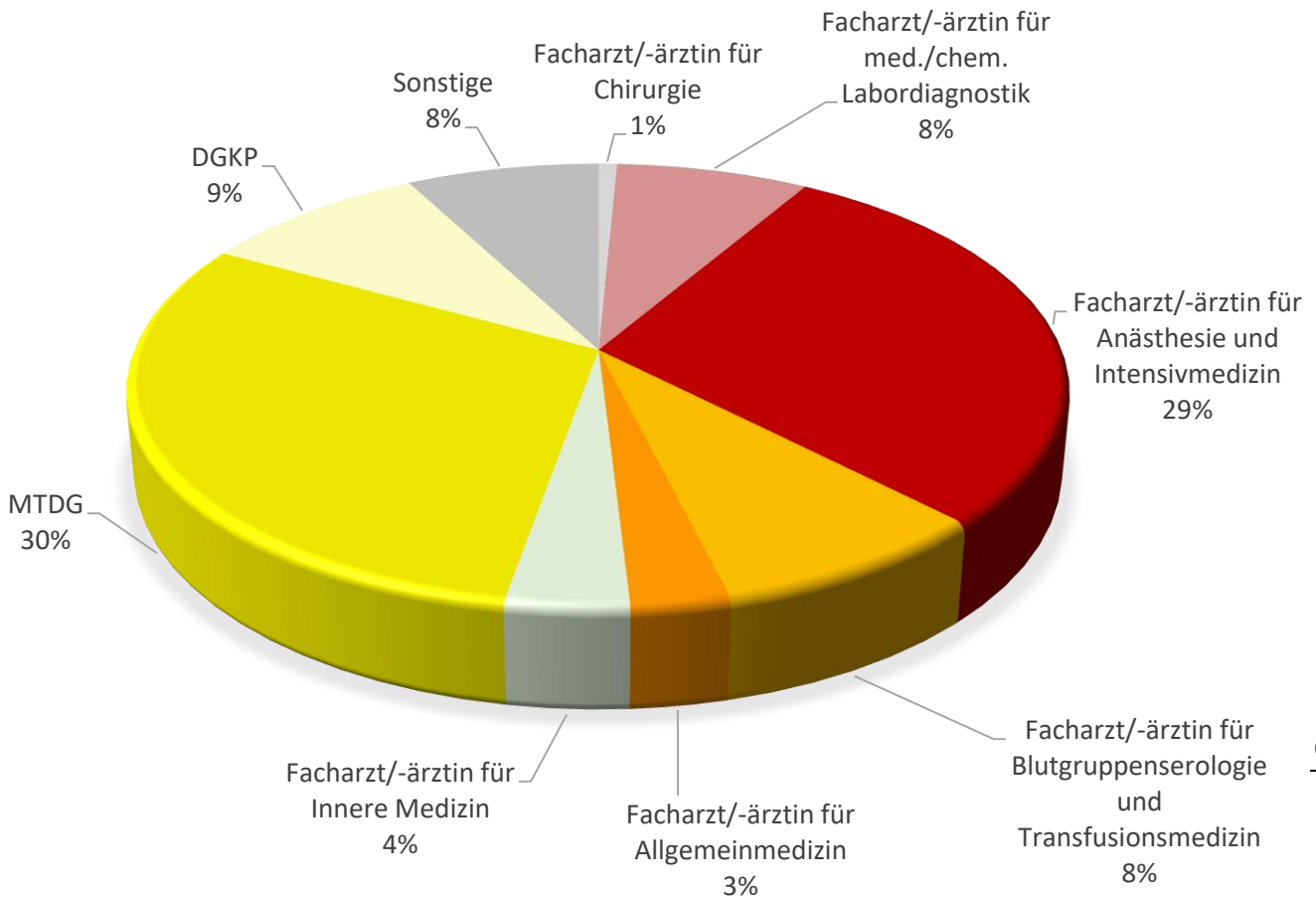
- Gerinnungsprobleme bei neurologischen Patienten auf der Intensivstation – Dr. Martin Hauk
- Neurofilament light chain – Hirnerkrankungen frühzeitig im Blut erkennen – Prim. Univ.-Prof. Dr. Johann Sellner
- Plasmaaustausch: Wann sinnvoll? – Univ.-Prof. Dr. Nina Worel

Gerinnung

- Operative Onkologie: Wie ist die erhöhte Thromboseneigung perioperativ zu beachten? – Ap. Prof. Priv.-Doz. Dr. Johannes Thaler
- Spiegelbestimmung von NOAC's – necesse est? – Doz. Dr. Herbert Schöchel
- Thrombozytendiagnostik: Wann und womit? – Priv.-Doz. Dr. Florian Prüller

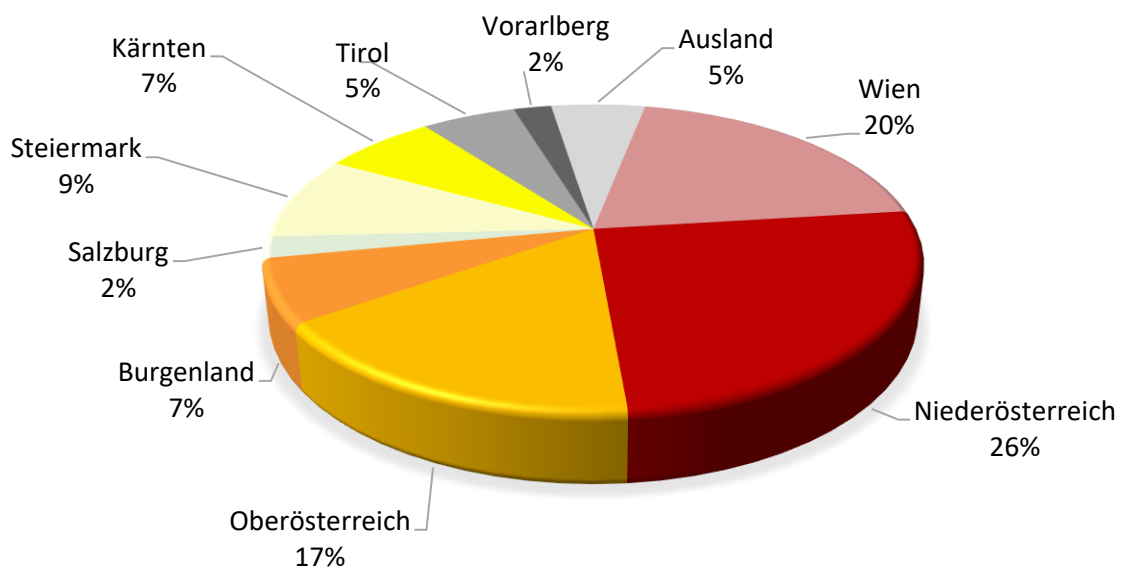
3. Teilnehmer*innen

3.1. Berufssparte

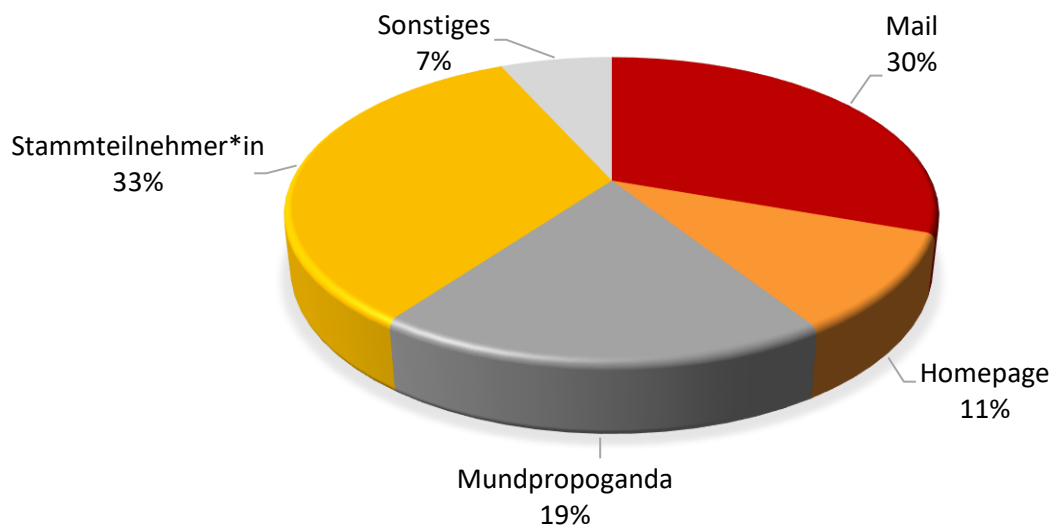


6

3.2. Herkunft



3.3. Informationsquelle



4. Beurteilung aller Referent*innen

7

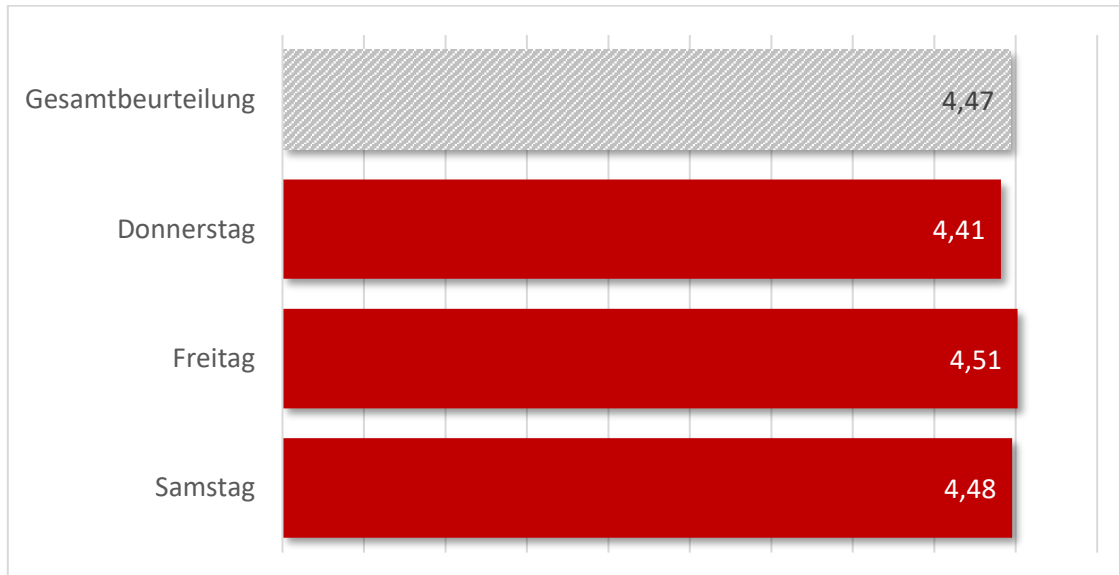
4.1. Übersicht

- Dr. Melanie ALLES, CSL Behring
- Mag. pharm. Martina ANDITSCH, aHPH, Anstaltsapotheke des Allgemeinen Krankenhauses Wien
- Dr. Helga DIER, PM.ME., Klinische Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum St. Pölten
- Univ.-Prof. Dr. Barbara FRIESENECKER, Universitätsklinik für Allgemeine und Chirurgische Intensivmedizin, Medizinische Universität Innsbruck
- Harald GATTERMEYER, anapur AG
- Prim. Univ.- Prof. Dr. Klaus GEISSLER, 5. Medizinische Abteilung, Klinik Hietzing
- Prim. Prof. Priv.-Doz. Dr. Thomas GREMMEL, MBA, FESC, Abteilung für Kardiologie und internistische Intensivmedizin, Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf
- Dr. Martin HAUKE, Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin, Klinik Hietzing
- Dr. Mathis HOCHRÄINER, Abteilung für Innere Medizin und Pneumologie, Klinik Floridsdorf
- Dr. Christof JUNGBAUER, Österreichisches Rotes Kreuz

- Univ.-Prof. Dr. Günther KÖRMÖCZI, MME, Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin, Medizinische Universität Wien
- Ass.-Prof. Dr. Gerda LEITNER, Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin, Medizinische Universität Wien
- Dr. Marcus PICARD-MAUREAU, Cerus Europe B.V.
- Priv.-Doz. Dr. Florian PRÜLLER, Klinisches Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik, Universitätsklinikum Graz
- Priv.-Doz. Dr. Monika REDLBERGER-FRITZ, Zentrum für Virologie, Medizinische Universität Wien
- Dr. Martin REICHMAYR, 1. Medizinische Abteilung, Klinik Hietzing
- Univ.-Prof. Dr. Peter SCHLENKE, Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin, Medizinische Universität Graz
- Doz. Dr. Herbert SCHÖCHL, Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, AUVA-Unfallkrankenhaus Salzburg
- Prim. Univ.-Prof. Dr. Johann SELLNER, Abteilung für Neurologie, Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf
- Ap. Prof. Priv.-Doz. Dr. Johannes THALER, PhD, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Medizinische Universität Wien
- Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas WAGNER, Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin, Medizinische Universität Graz
- Prim. Univ.-Doz. Dr. Christoph WENISCH, 4. Medizinische Abteilung mit Infektions- und Tropenmedizin, Klinik Favoriten
- Prof. Dr. Christoph WILTSCHE, Innere Medizin II – Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie sowie Onkologie, Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf
- DI Dr. Christa WIRTHUMER-HOCHE, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES), Medizinmarktaufsicht
- Univ.-Prof. Dr. Nina WOREL, Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin, Medizinische Universität Wien
- Univ.-Prof. Dr. Karl ZWIAUER, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

4.2. Durchschnittliche Referent*innenbeurteilung

Die Benotung versteht sich als umgekehrtes Schulnotensystem (max. Punktezahl = 5)

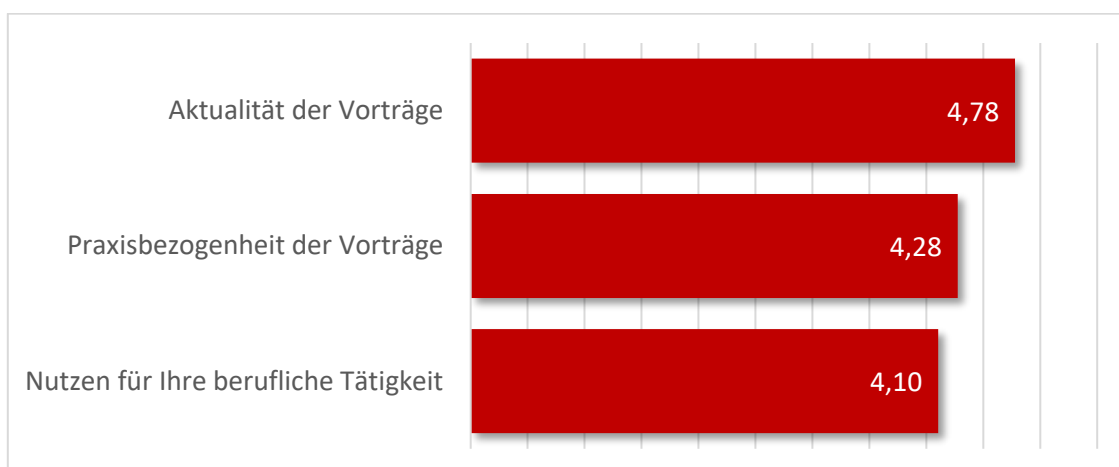


9

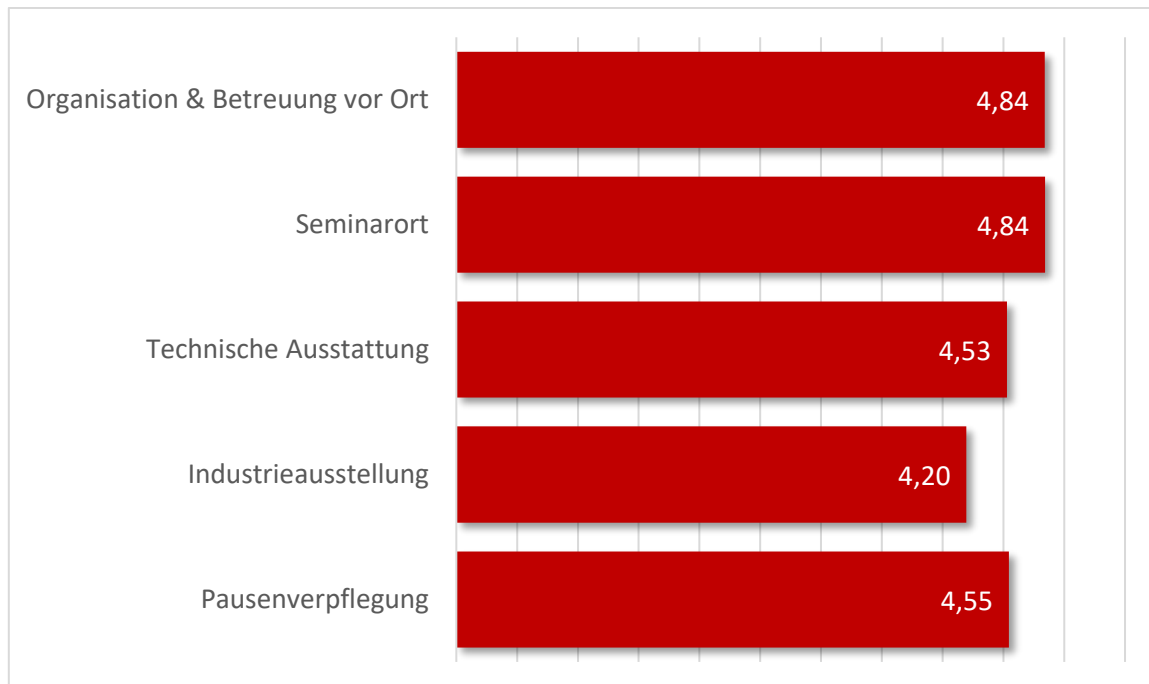
5. Gesamtevaluierung hinsichtlich des Inhaltes und der Organisation

Die Benotung versteht sich als umgekehrtes Schulnotensystem (max. Punktezahl = 5)

5.1. Inhalt



5.2. Organisation



6. Feedback Teilnehmer*innen

10

- Schön wars 😊
- Sehr schöne Location
- Es war eine Fortbildung „DELUXE“!!! Vielen Dank
- Es war wieder ein Kongress in sehr angenehmer Atmosphäre
- Tolle Veranstaltung, weiter so!
- Vielen Dank für den super Kongress! Ich komme jedes Jahr gerne.
- Organisation und Räumlichkeiten top!! Angenehmes Klima, man fühlt sich wohl!!!
- Der Kongress ist sehr gut organisiert. Herzlichen Dank!
- Sehr gute und humorvolle Moderationen
- Tolle breitgefächerte Themen, toller Einblick in fachspezifische Gebiete
- Die Vorträge haben mir dieses Jahr besonders gut gefallen. Wirklich gut ausgewählt und vorgetragen, danke!

7. Feedback Kooperationspartner

- Danke – bis zum nächsten Jahr
- Perfekte Organisation
- Reise durch die Industrie: super organisiert!

Herzlichen Dank an alle Kooperationspartner für die Unterstützung:

